

# Bayerischer Studenten- Blechbläserwettbewerb 2013

## Die European Brass Academy und La Tromba Music Productions laden ein

Im Rahmen seines 30-jährigen Jubiläums als Musikdozent in Bayern (u. a. an der Hochschule für Musik Würzburg, seit 2001) veranstalten Richard Carson Steuart (sonic 3.2011) und La Tromba Music Productions einen speziellen Musikwettbewerb für die Instrumente Trompete, Waldhorn und Posaune.

Von Holger Mück

**E**ingeladen sind alle angehenden Musikstudenten, die an einer bayerischen Berufsfachschule bzw. einer Musikhochschule ein Studium aufnehmen möchten oder bereits einen Studienplatz haben. Der Wettbewerb findet an der Bayerischen Musikakademie in Hammelburg vom 11. bis zum 12. Februar 2013 statt und berechtigt Instrumentalisten aller europäischen Nationen zur Teilnahme an den öffentlich ausgetragenen Wertungsspielen. Interessenten können sich online in deutscher oder englischer Sprache auf der Homepage von La Tromba Music unter [www.latrombamusic.com](http://www.latrombamusic.com) anmelden. Dort stehen auch weitere ausführliche Informationen sowie das erforderliche Repertoire zum Download bereit. Anmeldeabschluss ist der 04. Februar 2013, die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Solisten mit eigenem Begleiter sind erwünscht, ein professioneller Orgel-/Klavierbegleiter kann aber bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden. Alle Preise werden nach der Bewertung der Jurymitglieder vergeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### Preise im Gesamtwert von über 10.000 Euro

Den ersten Preisträgern winken drei attraktive Preise: ein Vier-Ventil-Doppelwaldhorn, eine Tenorposaune mit einem Open-Rap-„Thayer“-Ventil-Mechanismus und einem Wechsel-Schallbecher sowie eine Pumpventil Bb-Trompete mit einem speziellen „amerikanischen“ 0,6 mm Kupferschallbecher – alle gespendet von La Tromba Music Productions. Das Musikhaus Thomann konnte als Sponsor des Wettbewerbs gewonnen werden und stellt für die zweiten Preisträger folgende Instrumente zur Verfügung: ein B-Kornett Modell „Superior“, ein Eufonium Modell „Superior“ und eine 4-ventilige Piccolo-Trompete in Bb- und A-Stimmung.

Alle Instrumente sind versilbert bzw. vergoldet und warten in einem „Leichtkoffer“ auf ihre neuen Besitzer.

Alle Preisträger erhalten passend zu ihren Instrumenten hochwertige vergoldete La Tromba sowie Josef Klier Mundstücke. Diese werden von den Manufakturen Josef Klier Mundstücke/Diespeck sowie von La Tromba Music Productions/Würzburg gesponsert und von Markus Engert (Gold- und Silberschmiede, Restaurationen/Würzburg) 24 Karat vergoldet. Und auch die dritten Preisträger können sich freuen. Sie erhalten jeweils die Studiengebühren für das Erstsemester an einer der drei bayerischen Musikhochschulen. Verantwortlich dafür zeichnen private Unterstützer der „Fine Musical Arts“ aus Bayern.

Als „Spezial-Preis des Jury-Präsidenten“ für die außerordentliche Leistung eines Trompeters im Wettbewerb vergibt die Jury obendrein eine handgravierte, handgefertigte Voll-Goldmessing La Tromba „Professional“ Drehventil-C-Orchestertrumpete im Wert von 4.500 Euro. Alle Preisträger konzertieren am 12. Mai 2013 in der Adalberokirche in Würzburg-Sanderau zusammen mit Richard Carson Steuart. „Ein Wettbewerb ist für die Entwicklung eines jeden Musikers von großer Bedeutung und Wichtigkeit. Dabei steht nicht der Konkurrenzgedanke im Vordergrund, vielmehr ist es eine Chance, von und auch mit anderen zu lernen. Jeder Student bekommt somit ein schriftliches Protokoll über sein Vorspiel und kann in der anschließenden Meisterklasse Spieltechnik, Interpretation und alternative musikalische Vortragsmöglichkeiten erfahren bzw. gezielt mit den Dozenten verfeinern. Zudem lernt man eventuell ein neues Repertoire kennen, das man



V. l. n. r.: Wolfgang Gaag, Richard C. Steuart und Andreas Kraft

sich ohne das Ziel des Wettbewerbes sonst nicht aneignen würde. Durch die Vorbereitung zu einem solchen Wertungsspiel lernt man zudem die Ernsthaftigkeit, die der Beruf des Musikers mit sich bringt, kennen. Man lernt, etwas vorzubereiten und es dann am Tag X auf den Punkt zu bringen, so in etwa wie die Vorbereitung auf ein Probespiel oder ein Solokonzert. Es ist in erster Linie eine Auseinandersetzung mit sich selbst und seinen Idealen!“, so Richard Carson Steuart.

Die „European Brass Academy“ (EBA) wurde von Richard Carson Steuart im Jahr 1985 mit der Absicht initiiert, seinen Studenten und denen seiner Kollegen in ganz Europa die Gelegenheit zu geben, in speziellen Konzert- und Meisterklassen mit den besten Blechblas-Lehrkräften und Künstlern weltweit zu studieren und Erfahrungen auszutauschen. Seit der Gründung der EBA im Jahr 1985 werden regelmäßig internationale Top-Künstler und Professoren zu Vorträgen und Konzerten für und mit Studenten aus der ganzen Welt eingeladen. Viele Top-Performer und Lehrer waren in den letzten 25 Jahren wiederholt Gäste der „European Brass Academy“.

#### Die Jury

Für das Jahr 2013 konnte Richard Carson Steuart zwei seiner langjährigen Freunde und engsten Mitarbeiter an der Hochschule für Musik Würzburg gewinnen: Professor Wolfgang Gaag, Horn (München) und Prof. Andreas Kraft, Posaune (Stuttgart). Diese geben zusammen mit Richard Carson Steuart je eine Meisterklasse für die EBA und sind gleichzeitig Mitglieder der Jury für den Bayerischen Studenten-Blechbläserwettbewerb 2013.

#### Zitat R.C. Steuart:

„Dieser Sonderwettbewerb für Musikstudenten sowie die European Brass Academy 2013 sind das Ergebnis meiner langjährigen musikalischen Erfahrungen und damit verbundenen persönlichen Verbindungen, die mich seit meinen ersten Tagen in Europa und speziell in Bayern mit einer besonderen Liebe und Hingabe zur Musik für Blechblasinstrumente und insbesondere der Trompete erfüllen.“

#### Zitat Prof. Wolfgang Gaag:

„... mit dem Bayerischen Studentenwettbewerb für Blechbläser (2013) hat Richard Carson Steuart eine Einrichtung initiiert, die allen jungen ambitionierten, zielstrebigem Blechbläsern ein hervorragendes Podium bietet, um sich mit anderen Gesinnungsgenossen zu messen, Auftrittserfahrung zu sammeln, sich zielgerichtet auf eine Ausnahmesituation hin vorzubereiten – alles sehr wertvolle Erfahrungswerte, die während der normalen, klassischen Instrumentalausbildung leider zu selten abgerufen werden können. Seine Initiative ist nicht hoch genug zu bewerten, schließlich hat er nicht nur viel Energie für die Bewerksstellung dieses Wettbewerbs investiert, sondern auch wirklich äußerst lukrative Preise für die jeweiligen Gewinner ausgelobt. (z. B. das Waldhorn, es bekommt der 1. Preisträger im Fach Horn, das ich probieren durfte, erfüllt alle technischen und tonlichen Ansprüche, die auf einen angehenden Berufsmusiker zukommen). Ich wünsche und hoffe, dass viele Interessenten – seien es Studenten oder angehende Studenten – diese einmalige Gelegenheit nutzen, sich selbst, die KollegInnen und das sie erwartende berufliche Umfeld kennenzulernen. Ein großer Dank gilt Richard Carson Steuart für sein EBA-Engagement und für den „Bayerischen Studenten-Blechbläserwettbewerb 2013“! ■